

Warum so eilig,

Herr Müller?



Wenn Ihre Uhr anfängt pfeifmatisch zu werden oder sonstige Mängel aufweist, ist es das Beste, sie bald mal vom erfahrenen Meister auf „Herz und Niere“ prüfen zu lassen. In den 39 Jahren meiner Tätigkeit brachte ich 61149 kranke Uhren wieder in Gang.

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)

Da rennt er nun,

weil - - -



seine „billige“ Uhr wieder mal streikt. Sind die paar Mark, die man sich bei einer solchen Allesweltsuhr „erspart“, Hast und Aufregung wert? Auf eine Uhr muß man sich schließlich verlassen können, sonst ist sie keinen Pfifferling wert. Meister Weidner verkauft schon 39 Jahre lang gute Uhren.

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)

Ob er den Zug noch erwischt? -



Das hängt ganz davon ab, ob er sich zu seine Uhr verlassen kann. Auf Uhren von Meister Weidner kann man sich verlassen. Und auf der Reise merkt man's, welch treuer Freund eine sekundengenaue Uhr von Weidner ist.

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)
In 39 Jahren 65357 Uhren repariert



Bald gibt er das Zeichen, und - - -

wieder verläßt ein Zug auf die Minute genau die Station. Ja, hier ist Pünktlichkeit oberster Grundsatz. Dann schätzt man eine Uhr, auf die man sich auf die Sekunde verlassen kann, besonders hoch. Meister Weidner verkauft schon 39 Jahre lang gute Uhren. Sie werden gut bedient beim

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)



Ich bin der Leise-Wecker

Nichts stört Sie im Schlaf. Doch wo Sie wach sein müssen, bin ich zur Stelle, genau auf die Minute, zu der Sie es wünschen. Mein Preis? Schon für RM 5,- bin ich der Ihre. Sie finden mich beim

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)



432000 Schwingungen am Tag - -

die Durchschnitts-Leistung der sogenannten „Uhr“. Eine solche Leistung kann auf die Dauer nur eine gute Uhr durchhalten. Brauchbare Uhren erhalten Sie schon von RM 5,- an bei

Uhrmacher Meister Weidner
Höfchenstraße 49 (am Bräuergäßchen)
Laut Eingangsbuch reparierte ich bis heute 65828 Uhren

Erfolgreiche Werbung einer „Meister-Serie“

Über die Notwendigkeit der Werbung des Uhrmachermeisters ist schon oft und ausführlich geschrieben worden. Viele Anregungen in der „Uhrmacherkunst“ sind auf fruchtbaren Boden gefallen und haben, in der Praxis angewandt, gute Erfolge gezeitigt. Von einem solchen, geradezu erstaunlichen Erfolg, wollen wir im nachstehenden berichten. Wir geben dem Verfasser das Wort:

„Es war im Frühjahr 1936, als mich Meister Weidner beauftragte, für ihn eine Serie von Anzeigen zu entwerfen. Allerweltsanzeigen — so aus dem Handgelenk geschüttelt — durften es schon im Hinblick auf die sehr rege inserierende und in erheblich günstigerer Geschäftslage sitzende Konkurrenz nicht sein. Viel Geld stand auch nicht zur Verfügung, denn es war immerhin erst ein Versuch. Also was tun, erstens um aufzufallen, zweitens um lohnenden Erfolg zu haben?“

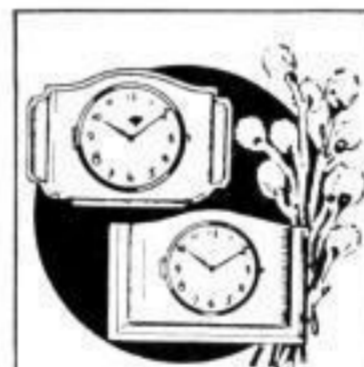
Kleine Bildmatern, wie sie ja dankenswerterweise für wenig Geld heute jedem werbefreudigen Uhrmachermeister zur Verfügung stehen, besaß auch mein Kunde. Es kam also darauf an, Argumente zu finden, die unbedingt Vertrauen zu Meister Weidner erwecken mußten und die gerade darum auch auf das reine Verkaufsgeschäft belebend wirken sollten. Und was könnte, so sagte ich mir, mehr Vertrauen schaffen als die fortlaufende Nennung der Anzahl derjenigen Uhren, die mein Kunde in den 39 Jahren seiner Tätigkeit laut Eingangsbuch wieder in Gang bringen konnte.

Daß diese Idee richtig war, wurde uns schon in wenigen Monaten unserer Werbung bestätigt. Nannten wir in der ersten Anzeige die damals budmäßig ausgewiesene Zahl von genau 61149 reparierten Uhren, so waren es bald 64926, 65828 und 69044. Dies allein war ein Erfolg, der uns — man kann es schon sagen — Freude machte. Wir hatten damit nicht nur erreicht, Vertrauen in Meister Weidners ehrliche Handwerksarbeit zu erwecken, noch bedeutsamer war es, daß sich die Umworbenen der Überzeugung tausender alter Kunden anschlossen, hier auch wirklich gut kaufen zu können. Also auch das Verkaufsgeschäft wurde besser und besser.

Bemerken möchte ich noch, daß wir nicht ausschließlich nur mit der Zahl der reparierten Uhren geworben haben. Wie aus den Abbildungen hervorgeht, wandten wir uns einmal an die Hausfrauen, dann wieder an die Reiselustigen und überhaupt an alle, die Wert darauf legten, stets pünktlich zu sein. Aber in allen diesen Anzeigen schilderten wir in der oder jener Form wieviel Uhren eben von Meister Weidner wieder in Gang gebracht wurden. Die hier abgebildeten Anzeigen stammen aus einer Serie von 28 Stück. Eine neue Werbung ist übrigens wieder im Werden.“

Wir freuen uns über diese Bestätigung von gewissermaßen neutraler Seite, daß die Meisterwerbung und die Serienwerbung — die P. Spitzer hier ebenso glücklich kombiniert hat — erfolgsbringend ist. Auch die Berufsförderung des RIV geht seit langem den Weg der serienmäßigen Anzeigenwerbung.

Die Einheilllichkeit der aufeinander abgestimmten Anzeigenvorschläge trägt stark zur erfolgreichen Werbung bei. Die unten gezeigte Serie ist auf das Warenangebot abgestellt. (I/2173)



Freundin der Hausfrau
eine ebensogünstige wie pünktliche Küchenuhr in Stengl und Holz für DM 8,50, 11 — 14,50, 17,50, 20,50 und 24,50, erhältlich von
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt



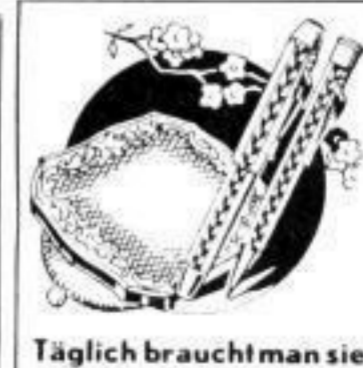
Wohin gehört die Uhr?
An der Wand oder auf den Schreibtisch. Nun, daß richtet sich ganz nach Ihrer Wahl. Schöne, zuverlässige Uhren, die sich Ihrem Zimmer anpassen, hat preiswert
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt



Eine große oder kleine
für jedes Zimmer die passende Uhr. Wertvolle Ausführung. Zuverlässiges Werk. Abgebildet DM 25 — 50 — 60 — 80. Tausend DM 10 — 15 — 20 — 30. Täglich zu verkaufen von
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt



Schmucksachen sind beliebt
bei jungen Menschen. Zur Schutz-entlastung solch wertvoller Geschenke von
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt



Täglich braucht man sie
diese unentbehrlichen Kleinigkeiten für Damen und Herren. Sie sind nicht nur praktisch und nicht teuer. Sie bekommen schon reizende Sachen von 3,50 RM an
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt



Der Anfang der Aussteuer
junger Mädchen sind Besätze in aparte Mustern. Sie kaufen gut bei
UHRMACHERMEISTER GUTZEIT - Am Markt

Anzeigenserie der Berufsförderung

Eine erfolgreiche „Meister-Serie“ von P. Spitzer